

## Antrag

Der Beirat Blumenthal möge beschließen:

Der Beirat Blumenthal fordert die Senatorin für Kinder und Bildung und die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration auf, für Blumenthal ein\*e Bildungsmanager\*in zu benennen bzw. einzustellen. Die Arbeit sollte mit ausreichender Förderung versehen werden, damit die Arbeit im Quartier begonnen werden kann.

Im Koalitionsvertrag für die 21. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft heißt es in Zeile 2728-2731:

„[Die Koalition wird] Neue Quartierbildungszentren (QBZ) bauen. Zuerst in Kattenturm, Blumenthal und Bremerhaven-Lehe. Diese Ortsteile bekommen eine\*n Bildungsmanager\*in für das Quartier, auch wenn das Gebäude noch nicht fertig ist. Bestehende und neue QBZ werden über eine institutionelle Förderung dauerhaft abgesichert.“

Ein\*e Bildungsmanager\*in muss in Hinblick auf den entstehenden Bildungscampus und der allgemeinen Situation im Stadt- und Ortsteil, den Kitas, Grundschulen und Oberschulen sowie allen weiteren Bildungsträgern sobald wie möglich installiert werden. Er/Sie muss sich für Chancengleichheit durch Verzahnung von Sozial- und Bildungsmanagement und städtebaulicher Erneuerung einsetzen. Dazu ist es nötig, Regelstrukturen zu schaffen, die auch präventiv ausgerichtet sind und diese entsprechend zu finanzieren.

Der/Die Bildungsmanager\*in sollte alle verfügbaren Fördermöglichkeiten und -töpfe abrufen und für eine sozialindexgesteuerte Ressourcenverteilung Sorge tragen. Diese Fördersysteme sollen auf die Lebenslagen vor Ort eingehen, Vielfalt und Diversität unterstützen, in den Alltag integrierte Bildung für alle ermöglichen und dadurch dazu beitragen, Armutskreisläufe zu durchbrechen.

Christian Milpacher, Kay Bienzeisler und die Fraktion der SPD im Beirat Blumenthal

Blumenthal, den 21.11.2024

